

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, 1716

VD18 90785657

Bericht, was in dieser edition geleistet worden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189772](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189772)

Bericht/ was in dieser edition geleistet worden.

Nächst geschæhener collation einiger alten Bibeln Lutheri (dabon in der vorrede bereits nachricht gegeben worden ist/ und unten ein verzeichniß der darauß verbesserten lese-arten folgen soll) ist ein versuch geschehen/den nachdruck/ welcher oftmals in den par-ticulis, sonderlich pronomini-bus personalibus, liegt/degleichen den un-ter-scheid des wortleins (ein/) wenn es eine zahl bedeutet/oder wenn es der articulus indefinitus ist/ welches im teutschen nicht so gleich mag erkant werden/entweder durch einen grossen initial- buchstaben/ oder nach einer vorbergehenden grossern distinction, durch aufneh-mende schrift anzuzeigen. z. e. Job. 10/7. 9. heisset es: Ich bin die thür. Da ist in dem worte ich ein nachdruck/welches im griechischen leicht zu erkennen/ weil das wort *ἐγώ* daselbst befindlich ist/ da sonst *ἐγώ* schon genug gewesen wäre. Im teutschen aber kan man solche emphasin nicht sehen/ indem das wort Ich da seyn müßte/ ob gleich *ἐγώ* im griechischen nicht stünde. Solchen nachdruck nun zu zeigen/ hat man v. 7. ein groß I genommen. v. 9. aber/ da es ohne das ein grosses I hätte seyn müssen/ ist das ganze wort mit anderer schrift gesetzt worden. Siehe auch Gesch. 13/33. woselbst die emphasi in den beyden worten tu und ich nicht allein im griechischen/ son- dern auch Ps. 2/7. im ehraischengar scheinbar ist. Von dem zahl- wort (ein) besetze z. e. 1 Tim. 3/2. woselbst des apostels meinung nicht ist/ daß ein bischof nothwendig verheyraeth seyn müßte/ (wie man etwa auß dem teutschen schliessen mögte) sondern/ daß er nur ein weib/ nicht zwey oder mehrere haben dürfte/ und wird also damit auf den zustand der damaligen zeit gesehen/ da sowohl unter den jü- den als beyden die polygamia oder vielweiberey im schwange gling. Wenn man also im lesen den ton auf das wort *ἑines* sehet/ wozu man durch das grosse E hat wollen anweisung geben/ so ist des apo- stels sinn sofort offnbar. Solte übrigens iemand eine und die an- dere stelle/da sich eine emphasi findet/ übergangen/ hingegen wol manniße/ da entweder kein/ oder doch nicht so scheinbarer nachdruck anzutreffen/ mit bezeichnet zu seyn/ anmercken/ so dienet zur nach- richt/ daß/ wie man nicht ermangeln wird/ die noch unbemerkte stellen/ so man sie entweder selbst/oder durch anderer anweisung fin- den wird/in den folgenden editionen zu notiren; also man eben kein be- denken getragen habe/ obgedachte particuln, wo man sie im grund- fert gefunden/ im teutschen auf beschriebene weyse anzuzeigen. Und überlaßt man billig eines verständigen lesers beurtheilung/ ob an diesem oder jenem orte ein besonderer nachdruck angedeutet werde/ oder nicht.

Die loca parallela hat man zur ersparung des raums nicht eben in grosser menge/ iedoch zur nothdurft/ hinzu gerhan/ und mit einem r. angezeigt/ wo man mehrere finden solle. z. e. Röm. 2/11. heisset es: Es ist kein ansehen der person vor G. D. r. Will nun jemand wissen/ wo diese worte mehr vorkommen in der Bibel/ so schlage er nur den dabey angeführten und mit einem r. bezeichnen orte vor Gesch. 20/14. auf/ da wird er mehrere stellen antreffen.

Die bücher der heil. schrift sind um der einfältigen willen teutsch claret/u. haben diese zu mercken/daß/ wo man wegen enge des raums nur ein M. E. oder R. gesetzt/ solches das mit der dabey befindl. zahl bezeichnete buch Moses Samuelis oder der Könige bedeute/ Die übrigen bücher sind an sich leicht zu erkennen.

Nun folget das verzeichniß derjenigen stellen/die in dieser edition obgedachter maassen/ auß den alten exemplarien rehticuliret sind.

* Die auffm rande stehende zeichen bedenten folgende editiones:

* Das M. T. so An. 1522. zu Wittenberg durch Melchior Gortzer gedruckt/ und die allererste edition ist. (vid. Tom. 2. Ep. Luth. f. 55. b. 22. b. 99. a.)

** Das M. T. zu Basel gedruckt 1522.

† Das M. T. zu Erfurt gedruckt mit D. Bugenhagens vorrede. 1530.

1. Die Bibel zu Wittenberg durch Hans Lufft in folio gedruckt 1534.

2. Eben daselbst 1535. 3. Eben daselbst 1541.

4. Leipzig durch M. Wollrab/ 1543. 5. Wittenb. durch H. Lufft/ 1545.

†† Wittenberg durch Hans Lufft 1564.

6. Die zu Helmstädt vor wenig Jahren gedruckte Bibel in folio.

Die Stadische.

Unsere Edition.

I. 2. conf.

1 Mos. 9/8. und GOTT sagte	Weiter sagte GOTT	Ob. Schmid.
30/41. diese stäbe	die stäbe	1.2.
32/10. weder	denn	1.2.
34/17. töchter	tochter	1.2.3.4.
41/25 den GOTT verkündigt	GOTT verkündigt	1.2.
44/27. zween söhne	zween	1.2.3.4.5.
2 Mos. 3/15. zween soll man mich nennen soll	daben soll man mein ge- denken	1.2.
4/9. das wasser	des wassers	1.2.3.4.5.
5/11. ging	gingen	1.2.
8/5. gehet hin u. opfert	gehet hin opfert	5.
14/31. glaubten ihm	glaubten an ihn	1.2.
22/14. wenn jemand	wenns jemand	1.2.
15. weil ers	so ers	1.2.
29/21. das blut	des bluts	1.2.
30/15. an den halben sefel	als den halben sefel	6.
34/7. beweiseft	bewahrest	1.2.
39/20. nemlich die h. krone	an der heiligen krone	1.2.
2 Mos. 4/23. 28. und	oder	1.2.
5/5. erkennet sich	bekennet	1.2.
6. schaaß od siege-mutter	schaaß- oder siegen-mutter	6.
14/35. auffsißig maal	auffsißig-maal	6.
15/18. die soll	die sollen	1.2.3.4.5.
18/21. auf daß	daß	1.2.
20/5. so wil Ich	so wil doch Ich	1.2.3.4.5.
25/29. in der stadt-mauren	binnen der stadt-mauren	1.2.
4. in seinem geschlecht	zu seinem geschlecht	1.2.3.4.5.
4 Mos. 3/4. daß sie	da sie	1.2.3.4.
16/19. vor der thür	vor die thür	1.2.
19/16. eines mensche bein	oder eines menschen bein	6.
22/16. mit mir	zu mir	1.2.3.4.5.
25/3. des HERN zorn	der zorn des HERN	1.2.
29/37. zu den-zu den	zu dem-zu dem	6.
33/18. im ersten tage	am ersten tage	6.
5 Mos. 3/9. Sidoniter	Sidonier	3.4.
5/4. von angeficht	von angeficht zu angeficht	6.
25/2. wenn einer seinem nächsten etwas borget/	wenn einer seinem nächsten etwas geliehen hat/	
der sollt ihm erlassen/	der sollt ihn einmahnen	
und nicht einmahnen.	nen	1.2.
26/2. du solt	und solt	1.2.3.4.5.
7. die dir der HERR	die der HERR	1.2.
22/21. begangen hat/ und	begangen/ und	2.
27/1 und Mose gebot samt den ältesten Israel	und Mose samt den ältesten Israel gebot	6.
28/19. versucht	und versuchte	2.2. (Die

(2
Josua
8/8.
10/
16/
22/
Dicht.
9/4
13/19
14/19
Nuth
4/21
1 Can
28
3/3
4/10
6/8
11/11
20/1
24/1
sch
26/1
31/1
2 Can
31/3
15/3
29/1
21/1
23/1
33/1
1 Kön
11/3
15/1
22/2
4
2 Kön
16/1
17/1
28/1
30/1
2 Ehr
6/1
21/1
22/1
28/1
29/1
nid
31/1
32/1
Efra
2
Neh
6/1
8/1
13/1
Eph

(Die Stadtsche.)	(Unsere Edition.)	
Josua 2/1. in jemand	in jemand	6
8/8. sihe	seheth	1.2.
10/17. einen ganzen tag	bey nahe einen ganzen tag	1.2.3.4.
16. die fünf könige	diese fünf könige	1.2.3.4.5.
24. die fünf könige	diese fünf könige	1.2.
Richt. 4/5. zu füssen	zu füsse	6.
9/4. bestellte (opfern)	dingere (richten)	1.2.
13/15. vor ein ziegen-böckl.	dir ein ziegen-böcklein zu-	1.2.
14/9. nahm	er nahm	1.2.
Ruth 3/9. deine flügel	deinen flügel	1.2.3.4.5.
4/21. Salma	Salmon	1.2.3.4.5.
1 Sam 2/17. ward	war	1.2.3.4.5.
28. feyer	feuer	6.
3/3. verdunkelst	verlosch	1.2.
4/19. todt war	todt wäre	1.2.
6/8.11. legten	setzten	6.
11/11. mit einander	bey inander	6.
20/9. von mir	von dir	1.2.3.4.5.
24/6. aber da er den züpfel	aber darnach schlug ihn sein	
Sauls hatte abge-	berst / daß er den züpfel	
schnidte / schlug er in sich	Saul abgeschnidren	1.2.
26/24. geachtet werden	geachtet	2.
31/12. veräucherten	verbrannten	1.2.
2 Sam. 4/3. und wohneten	und fremdlinge worden da-	
daselbst gastweise	selbst	1.2.
15/30. verhüllet	barfuß	6.
19/6. nicht	nichts	1.2.
21/17. c. 22/29. licht	leuchte	1.2.
23/11. in ein dorf	in eine rotte	1.2.
37. Seleg	Selet	6.
1 Kön. 10/19. zwei löwinnen	zween löwen	1.2.
11/36. c. 12/27. ein licht	eine leuchte	1.2.
15/4. des volcks	dieses volcks	1.2.
22/29. Ramoth Gilead	Ramoth in Gilead	1.2.3.4.5.
46. die macht	seine macht	1.2.3.4.5.
2 Kön. 8/19. licht	leuchte	1.2.
Esr. 3/22. Gese die sechs	die sechs	2.
16/24. Sachanja (ter)	Sabania	6.
17/25. über alle andere göt-	über alle götter	1.2.
28/9. Iffes	Iffes	1.2.
30/24. und alle kinder	auch alle kinder	1.2.3.4.5.
2 Ebr. 5/13. mit einem nebel	mit einer wolcken	1.2.
14. vor dem nebel	vor der wolcken	1.2.
6/13. kessel	cassiel	6.
21/7. ein licht	eine leuchte	1.2.
22/6. Ahasja	Afarja	1.2.
28/27. aber	denn	1.2.
29/21. der kinder	den kindern	1.2.
30/18. essen das osterlam	essen das osterlam / zwar /	
nicht wie geschriebe stehet	aber doch nicht / wie ic.	6.
31/14. ihm vertraut	delemm	1.2.
32/18. den mauren	der mauren	1.2.
Efra 10/23. Bethania	Bethaja	1.2.
28. Ebat	Ebat	1.2.
Nehem. 3/20. im winkel	vom winkel	1.2.
6/14. des propheten	der prophetin	6.
8/15. Harsbaum-zweige	balsam-zweige	1.2.
17. Josua	Jesua	1.2.
32/24. eine hut um die an-	eine hut neben der andern	1.2.
Elther 2/22. und sagets an	und er sagets an	1.2. (Die

(Die Stadtsche.)

(Unsere Edition.)

9/9. Arisat	Arisat	6.
Joh 1/16. 17. 18. da er	da der	1.2.3.4.5.
7/16. vergeblich	eitel	1.2.
10/15. so ist mir aber wehe	so ist mir wehe	1.2.
22/18. meinung (Gorgen	rath	1.2.
24/15. u. meint er sey ver-	und verdeckt sein antlig	1.2.
28/28. das ist die weisheit	das ist weisheit	1.2.
29/24. ich mit ihnen lachte	ich sie anlachte	1.2.
31/21. hab ich mit meiner	hab ich meine hand an den	
hab über de wäusen gefahre	wäusen gelegt	1.2.
34/10. gottlos seyn	ungöttlich handeln	6.
18. zum fürsten	zu den fürsten	6.
37/23. begreifen	finden	1.2.
39/35. hernach	zum andern mal	1.2.
Ps. 119/54. in meinem hause	im hause meiner wallfahrt	6.
Epr. 3/32. an den abernünge	an dem abernünigen	1.2.3.4.5.
12/5. was die gerechten rathen/	die gedanken der gerechten	
das ist gewiß ding/	sind redlich / aber die an-	
aber was die gottlosen	schläge der gottlosen sind	
rathen/ das treugt	irrigerey	1.2.
18/22. und tan guter din-	u. bekomt wohlgef. vom Hn.	
ge seyn im HErrn	conf. c. 35. in Hebr. & Germ.	3.4.
25/23. der nord-wind ver-	der nord-wind bringt unge-	
treibt regen/ und sauer	witter/ u. die heiml. zun-	
sehen heimliche zu:gen	ge macht sauer angezicht	1.2.
Pred. 3/21. odem v menschen	geist v mensche conf. c. 12. 7.	6.
7/17. und allzuweise	und nicht allzuweise	1.2.3.4.
Hobelied 1/2. 4. deine brüste	deine liebe	6.
Es. 3/17. c. 4/4. tochter	tochter	6.
14/9. zugegen	entgegen	6.
11. herunter	hinunter	1.2.
52/3. gelöset	erlöset	1.2.
Jer. 1/18. zur ehernē mauer	und zur ic.	1.2.
2/28. in der noth	in deiner noth	1.2.
8/2. gesucht	sie gesucht	6.
12/13. und was sie gewin-	sie lassend ihnē sauer weidē	
nē komt ihnē nicht zu nuz	aber sie werden nicht geniesse	1.2.
16/7. unter sie auftheilen	unter sie brot ic. cont. Schm.	1.2.
18/21. daß ihre weiber mit-	daß ihre weiber ohne kinder	
wen u. ohne kinder seyn	und wittwen seyn	6.
27/12. vom hause (Herr Herr	ihr vom hause	6.
32/25. du sprichst zu mir	du Herr Herr sprichst zu mir	6.
36/23. im camin-heerde	auf dem camin-heerde	6.
50/27. kinder	rinder	1.2.
Es. 9/1. laßet herzu kommen	es ist nahe kommen	1.2.
11/5. ihr habt also geredt	ihr habt recht geredt	1.2.
13/11. kommen	fallen	1.2.
15. und zu euch sagen	und wil zu euch sagen	6.
16/8. um dich zu buhlen	um dich zu werden	6.
17/8. fruchte	fruchte	1.2.
22/18. schaum-silber-schaum	schlacken-silber-schlacken	1.2.
23/36. wilt du nicht Aba-	wilt du Abala und Abaliba	
la u. Abaliba strafen u.	strafen/ so zeige ihnen an	
ihnē zeigen ihre gräuel	ihren gräuel	1.2.
24/9. der Herr Herr	der Herr Herr also:	1.2.
25/6. mit deinen füßen	mit den füßen	1.2.3.4.
45/20. geirret	geirret hat	6.
46/5. gib	vermag	6.
Den. 3/1. auf einen schönen	im thal Dura	6.
57/1. seinen gewaltig en	1000. seinen gewaltigen	6. (D)

(Die Stadische.)	(Unsere Edition.)	
6/10. triere (tausend	fiel	6.
7/10. zehn hundert mal	zehn tausend mal zehn tausend	6.
Jos. 5/4. decke nicht darnach	denken nicht darauf	6.
10/11. denn so viel fruchte	so viel fruchte	1.2.
Joel 3/23. quelle der	quelle die	6.
Amos 5/8. dem finsterniß	der finsterniß	6.
27. gen Damascen	jenseit Damascen	6.
Mich. 1/10. laßt euch nicht	laßt euer weinen nicht hören	6.
hören weinen		
Hagg. 1/12. 14. c. 2/5. Jesua	Josua	1.2.
Sach. 2/8. zu den heyden	nach der ehre	6.
7/12. gen Bethel	ins haus Gottes	6.
10/10. daß man sie nicht	daß man nicht raum für sie	6.
finden wird	finden wird	6.
Weißb. 3/8. über alle völscher	über völscher	1.2.
17/19. hohen bergen	hohen bergen	1.3.4.5.
Ezr. 12/2. den frommen	dem frommen	1.2.3.4.5.
18/29. sie weislich	sich weislich	1.2.3.4.5.
24/41. meine garten.	meinen garten	2.
36/8. deinen grimm	den grimm	1.2.3.4.5.
43/30. noch so viel höher	noch viel höher	1.2.3.4.5.
1 Marc. 2/41. in der hōlen	in den hōlen	1.2.3.4.5.
12/10. doch gleichwol sen-	so senden wir doch	1.2.
den wir (betest		
Matth. 6/6. wenn du aber	wenn aber du betest	1.2.3.4.5.
7/25. 27. webeten	weheren	4.
8/11. Abraham Isaac	Abraham und Isaac	*1.2.3.4.5.
12. in das finsterniß	in die äußerste finsterniß	*
11/7. wehet	wehet	*1.2.3.4.5.
12/27. so ich aber	so aber ich	*1.2.3.4.
14/31. warum zweifelst du	warum zweifelst du	1.2.3.4.5.
15/32. von mir ungesse-	ungessen von mir	
lassen	lassen	*1.2.3.4.5.
18/6. und ersäufft würde	und er ersäufft würde	*1.2.3.4.
20/12. laßt und biße	laßt und die biße	1.2.5.
22/39. das andere ist	das andere aber ist	*1.2.3.4.
23/23. das schwer ist	das schwereste	1.2.3.4.5.
25/30. in die finsterniß	in die äußerste finsterniß	*
27/20. und ältesten	und die ältesten	1.2.3.4.
29. Jüden könig	der Jüden könig	*3.4.
33. verdolmetschet	verteutschet	*1.2.3.4.
50. und Jesus	Aber Jesus	*1.2.3.4.5.
Marc. 10/1. an die orter	in die orter	*1.2.3.4.5.
44. euer aller knecht	aller knecht	*1.2.3.4.
14/29. so wolte ich doch	so wolte doch ich	*1.2.3.4.5.
Luc. 1/48. seine elende magd	die niedrigkeit seiner magd	*1.2.
52. die elenden	die niedrigen	*1.2.
77. ihrer sünde	ihrer sünden	*1.2.
2/37. und war nun eine	und war eine	1.2.
7/49. die mit ihm zu ic.	die mit zu tische saßen	*1.2.
8/25. er aber sprach	er sprach aber	*1.2.3.4.5.
12/1. etliche viel tausend	etliche tausend	1.2.
59. den letzten scherf	den allerletzten scherf	*1.2.3.4.5.
21/27. in den wolcken	in der wolcken	*1.2.3.4.5.
23/56. die speceren	speceren	5.
Joh. 6/7. ein ieglicher	ein ieglicher unter ihnen	1.2.
15/4. an mir	in mir	*1.2.
Ges. 3/20. vor	von	*
4/7. und in welchem re.	oder in welchem namen	1.2.3.4.5.
29. mit allerley freudig.	mit aller freudigkeit	*1.2. (Die

(Die Stadische.)	(Unsere Edition.)	
6/10. der da redete	auf welchem er redete	* 1.2.
7/41. den gözen	dem gözen	* 1.2.3.4.5.
16/27. se n schwert	das schwert	* 1.2.3.4.5.
21. Jesum	Jesum Christum	1.2.
23/24. und bringet ihn	und bringen ihn	* 3.4.5.
25/13. kam	kamen	* 1.2.3.4.5.
Röm. 2/29 auf den mensche	auf menschen	1.2.
4/1. funden	gefunden	3.
7. funde bedeckt ist	sünde bedeckt sind	* 1.2.3.4.5.
5/6. da wir noch schwach	da wir noch schwach wa-	*
waren nach der zeit	ren/ nach der zeit/	* 1.2.3.4.5.
6/12. in ihren lusten	in seinen lusten	* 1.2.3.4.5.
7/2. des mannes	das den mann betrifft	* 1.2.3.4.5.
4. daß ihr bey einem an-	daß ihr eines andern seyd/	††
den seyd/neml. bey den	nemlich dessen	* 1.2.
8/31. weiter (kleinsten)	hiesu	*
9/12. der grösste dem	der grössere dem kleinern	* 1.2.3.4.5.
1 Cor. 11/16. die gemeine	die gemeinen	* 1.2.3.4.5.
13/6. sie freuet sich nicht	sie freuet sich nicht der un-	
wenns unrecht zugeht/	gerechtigkeit / sie freuet	
sie freuet sich aber /	sich aber der wahrheit	1.2.3.4.5.
wenns recht zugeht		
2 Cor. 3/18. Nun aber schänt-	Nun aber spiegelt sich in	
en wir alle die klarheit	uns allen des H. Ern klar-	
des H. Ern/ wie in einem	heit	* 1.2.3.4.5.
spiegel		
5/10. offenbar werden	offenbaret werden	* 1.2.
15. für sie alle (fährt	für alle	* 1.2.3.4.
8/19 zum gefebte unse-	zu unserm gefehrten	1.2.
er/ Eph. 6/13. wen dy böse st. komt	an dem bösen tage	* 1.2.3.4.
Col. 4/16. und daß ihr die	und daß ihr die von Laodi-	*
an die von Laodicea leset	cea leset	
1 Tim. 2/3. vor G. D. n. uns.	vor G. D. n. unserm Heylande	* 1.2.3.4.5.
2 Tim. 1/15. verkehret	gewand	* 1.2.
Tit. 1/2. in der hoffnung	auf hoffnung	* 1.2.
1 Joh. 2/19. offenbar	offenbaret	4.5.
2 Joh. v. 3. mit uns	mit euch	1.2.
3 Joh. v. 15. grüßet	grüße	* 1.2.3.4.
Ebr. 2/9. durch leiden	durchs leiden	* 1.2.3.4.
6/12. d.ß ihr nicht wäcelt ic.	daß ihr nicht träge werdet	†
8/10. mein geseh- es	mein gesehe sie	**
9/1. und gottesdienst	des gottesdiensts	*
8. offenbar	offenbaret	1.2.3.4.5.
13/9. durch die gnade	durch gnade	1.2.5.
Dff. 12/14. stöbe	stöße	* 1.2.
17/11. der H. Err. der könig	ein H. Err. ein könig	* 1.2.
Nach ist zu gedenken/ daß Matth. 15/5. es in den alten editionen		
n. 1.2. also lauter: Aber ihr sprecht/ ein ieglicher solle sagen zum		
vater oder mütter/ es ist G. D. n. gegeben/ davon ich dir solte helfen/		
(* das dir solte von mir zu nute kommen) item Marc. 7/11. Ihr aber		
sagt/ ein mensch soll sagen zu vater und mütter/ Corban/ das ist/ es		
ist G. D. n. gegeben/ das dir solt von mir zu nute kommen. * 1.2. Wel-		
che überhebung/ ob sie wol dem grund-tert etwas näher kommt/ man		
doch bedencken getragen/ an jener statt zu nehmen/ gleichwol aber für		
zur angesehen hat/ dem christl. leser sie hiermit bekant zu machen.		

Röm. 11/26. an statt in ihm/ (eis aut. 701) hat editio 1522. zu ihm/ welches zu man in parenthetisch daben geseht.

Die worte Eph. 3/19. Daß Christum liebhaben viel besser ist/ denn alles wissen/ hat man stehen/ die aber auß denen alten editionen (* 1.2.3.4.) genommene in parenthetisch sehen lassen.